

Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit

Klein, aber oho!

Im Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung ist soeben das Kindermagazin *forscher* erschienen, das die kindliche Neugierde huckepack nimmt und den Fragen rund um den Körper und die Gesundheit mit der Verve des Nachwuchsforschers auf den Grund geht.

Ob Kaugummi den Magen verklebt, welche heilende Wirkung Tiere haben können oder wozu Blut, Spucke und Schnodder gut sind: Antworten finden junge Leser in den Stories, Experimenten und Fotogeschichten im Magazin, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben wird. Im Mittelpunkt der Ausgabe stehen aber die kleinsten Bausteine des Lebens – die Gene – und ihre große Bedeutung. Denn wie die jungen Forscher selbst sind sie zwar klein, aber oho! Ob die Polizei mit ihrer Hilfe Gauner jagt, Krankheiten geheilt werden oder inwieweit sie die Bestimmer in unserem Körper sind – ein genauer Blick auf den eigenen Alltag zeigt, wo sie überall wirken und ihre Rolle spielen.

Wer Lust auf mehr bekommt und seine Forscherleidenschaft noch an weiteren Themen der Gesundheitsforschung erproben möchte, findet im Magazin zahlreiche Veranstaltungen des Wissenschaftsjahres Gesundheitsforschung, die sich besonders für junge Neugierige eignen. Hier geht es zur elektronischen Lektüre: <http://www.die-gesundheitsforscher.de/fileadmin/Kidspage/docs/magazin/index.html>

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Seit 2000 dienen die Wissenschaftsjahre als Bühne für den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft entlang ausgewählter Themen und haben dabei vor allem junge Menschen im Blick. Der Erfolg der Wissenschaftsjahre basiert auf der Beteiligung zahlreicher Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur in ganz Deutschland.

Kontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere
Gesundheit

Katja Wallrafen | Doris Köster

Saarbrücker Straße 37 | 10405 Berlin

Tel.: +49 30 818777-24

Fax: +49 30 818777-25

redaktionsbuero@forschung-fuer-unsere-gesundheit.de